

Pressemitteilung

München/Düsseldorf, 16. Januar 2019

Dayton/Ohio: Kiepe Electric rüstet weitere 15 Elektrobusse mit In Motion Charging-Technologie (IMC) aus

- **Kiepe Electric baut führende Rolle bei elektrischen Busantrieben in den USA aus**
- **Greater Dayton Regional Transit Authority (RTA) stockt Elektrobusflotte mit Kiepe Electric als Partner auf 45 Fahrzeuge auf**
- **Betreiber entscheidet sich für zukunftsweisendes In Motion Charging-Konzept (IMC)**

München/Düsseldorf, den 16. Januar 2019 – Kiepe Electric, ein Tochterunternehmen der Knorr-Bremse AG, Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, liefert Antriebe für zusätzliche 15 Trolleybusse nach Dayton in Ohio.

„Der Auftrag bedeutet für Kiepe Electric einen weiteren Ausbau seiner führenden Rolle bei elektrischen Antrieben für umweltfreundliche Busse in den USA“, ordnet Dr. Jürgen Wilder ein, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und zuständig für die Division Schienenfahrzeuge. „Mit seinen umweltfreundlichen Mobilitäts- und Transporttechnologien leistet Knorr-Bremse einmal mehr einen deutlichen Beitrag für den eco-effizienten Nahverkehr.“

„Der Lebenszyklus der Elektrobusse ist länger und die Betriebskosten sind niedriger im Vergleich zu herkömmlichen Bussen – außerdem sind sie leiser und besser für die Umwelt“, sagt Mark Donaghy, CEO von Greater Dayton Regional Transit Authority (RTA). Beides waren für den Betreiber wesentliche Kaufargumente.

Dayton: Elektrobusse gehören bereits seit dem Jahr 1933 zum Stadtbild

In den Bussen verbaut Kiepe Electric sein zukunftsweisendes In Motion Charging-Konzept (IMC). Dabei lädt das Fahrzeug seine Batterien während der Fahrt über die Oberleitung auf. Auf oberleitungsfreien Strecken ist es mit Energie aus der Batterie unterwegs. „Die Technologie erweitert den Einsatzradius unserer Elektrobusse enorm: Ohne Pausen zum Aufladen einplanen zu müssen, können Betreiber einen unterbrechungsfreien 24-Stunden-Betrieb fahren“, erklärt Dr. Heiko Asum, Geschäftsführer von Kiepe Electric.

Mit dem Auftrag schreiben Knorr-Bremse und Kiepe Electric die Geschichte des umweltfreundlichen Nahverkehrs in Dayton weiter fort: Dayton setzt seit dem Jahr 1888 auf elektrischen Personentransport und ist damit die amerikanische Stadt mit dem längsten ununterbrochenen elektrischen Fahrzeugbetrieb. Elektrisch angetriebene Busse sind in Dayton seit dem Jahr 1933 unterwegs – und längst ein fester Bestandteil des Stadtbilds.

Endmontiert werden die Busse im Werk von Kiepe Electric in Alpharetta (Georgia). Dort fertigt die Gesellschaft auch die Komponenten des Antriebs, wodurch sie die hohen Lokalisierungsanforderungen des amerikanischen Fahrzeugmarkts umsetzen kann. Wie in zahlreichen weiteren Märkten ist Kiepe Electric auch in Nordamerika eine feste Größe: Für fast 800 Elektrobusse entwickelte und fertigte das Unternehmen mittlerweile die elektrischen Antriebe.

Bildunterschrift: In Dayton stattet die Knorr-Bremse Gesellschaft Kiepe Electric weitere 15 Trolleybusse mit elektrischen Antrieben aus. Kiepe Electric führt auch die Endmontage der Busse durch. | © Robert Chew

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Seit mehr als 110 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und automatisiertes Fahren.

Rund 29.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Lokalisierung ist ein zentraler Fokus der Strategie von Knorr-Bremse. Knorr-Bremse liefert Brems-, Einstiegs-, Steuer- und Hilfsenergieversorgungssysteme, Klima- und Fahrerassistenzsysteme für Schienenfahrzeuge sowie Brems-, Lenk-, Antriebs- und Getriebesteuerungs- und Fahrerassistenzsysteme für Nutzfahrzeuge.

Im Jahr 2017 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR (IFRS). Ein umfassendes und wachsendes Nachmarkt- und Servicegeschäft sowie hohe Eintrittsbarrieren verleihen diesen Umsätzen zunehmend konjunkturell unabhängige Stabilität. Das Unternehmen verfügt über ein starkes, unternehmerisch handelndes und erfahrenes Management. Darüber hinaus sind technologische Exzellenz, Zuverlässigkeit, Leidenschaft und Verantwortung tief in der Unternehmenskultur verankert.

Das Knorr-Bremse Tochterunternehmen **Kiepe Electric** mit Sitz in Düsseldorf ist ein weltweit tätiger Anbieter elektrischer Systeme für die führenden Schienenfahrzeug- und Bushersteller. Das Unternehmen bietet effiziente Lösungen und ökologisch nachhaltige Konzepte für einen emissionsreduzierten öffentlichen Verkehr mit umweltfreundlichen Elektroausrüstungen für Straßenbahnen, U-Bahnen und Regionalbahnen sowie Batterie-, Trolley- und In Motion Charging (IMC)-Busse.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com